

## **Bürgerentscheid zur Seilbahn**

Zu „Neue Seilbahntrasse im Gespräch“ vom 6. März:

Bevor die nächste Kuh durchs Dorf getrieben wird, sollte meiner Meinung nach erst ein Bürgerentscheid in Vaihingen stattfinden: Wollen wir hier überhaupt eine Seilbahn, mit der wir Vaihinger Einwohner so gut wie nichts anfangen können? Überlegen wir einmal:

- Haltepunkt Vaihinger Markt oder Bahnhof, circa zehn Meter hoch, maximal ein Haltepunkt am Feuersee,

- Anbindung an Eiermann-Campus, was wollen wir da? Spazierengehen? Der Eiermann-Campus ist, meines Wissens nach, als autonomer Stadtbezirk geplant. Autonom bedeutet, dort gibt es alles. Was will die dortige Bevölkerung also scharenweise am Vaihinger Markt?

- Anbindung fiktives Parkhaus an Autobahn hinter Eiermann-Campus. Das Parkhaus zur Anbindung an den Synergiepark gehört ans Ende der Nord-Süd-Straße (Autobahn/B27) und nicht Mitten in den Böblinger Wald (Klimaschutz). Für den Eiermann-Campus werden schon genügend Bäume gefällt!

- Den im dazugehörigen Kommentar beschriebenen zusätzlichen Verkehr von 30 Prozent mehr Lkw- und 15 Prozent mehr Autoverkehr hätten wir dann erst recht.

Lösungsvorschläge:

1) Busse sind das flexibelste Massenverkehrsmittel, das wir haben. Man kann sie sehr leicht einem zeitweisen höheren Personenaufkommen anpassen, überall halten lassen und die Streckenführung sehr schnell anpassen, was für die beiden anderen Verkehrsmittel Seil- und Stadtbahn nicht gilt. Für diese starren Systeme fallen auch noch zusätzliche Baukosten an (Stuttgart 21). Für den Bus reichen Straßenmarkierungen.

2) Über ein Leitsystem ist dafür zu sorgen, dass der Straßenverkehr nicht mehr durch die Stadtteile Vaihingen und Möhringen fließt.

Vielleicht sollten wir uns als Vaihinger Bürger auch überlegen, aus Vaihingen wieder eine eigenständige Gemeinde zu machen. Es blieben uns viele Probleme erspart. Es wäre aber auch schon gedient, wenn die Gemeindeverfassung den Bezirksbeiräten das alleinige Entscheidungsrecht für ihren Bezirk einräumen würde. Dies würde der Stadt Stuttgart einiges an Geld ersparen. Ich sage nur: Planungen für den Vaihinger Markt.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.